

Euroland: BIP-Wachstum lässt im Frühjahr spürbar nach

| Veröffentlichung | Aktuell | Prognose NORD/LB | Vorheriges Quartal |
|-------------------|---------|------------------|--------------------|
| BIP sa Q/Q, vorl. | 0,1% | 0,1% | 0,6% |
| BIP sa Y/Y, vorl. | 1,4% | 1,3% | 1,5% |

Quelle: Eurostat, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Die Konjunkturdynamik im Euroraum hat sich im Frühjahr – wie erwartet – deutlich verringert. Gemäß der ersten Schnellschätzung von Eurostat legte das reale Bruttoinlandsprodukt saison- und kalenderbereinigt um 0,1% Q/Q zu. Die Jahresrate beträgt entsprechend 1,4% Y/Y. Die heutigen BIP-Daten liegen im Rahmen der Erwartungen der zuvor befragten Analysten und Volkswirte.
- // Im Euroraum bleiben die regionalen Divergenzen beim Wirtschaftswachstum auch im zweiten Quartal hoch. Unter den großen Volkswirtschaften weist einmal mehr Spanien mit +0,7% Q/Q die höchste konjunkturelle Dynamik aus. Frankreichs Wirtschaft überraschte mit einem Zuwachs in Höhe von immerhin +0,3% Q/Q positiv. Die beiden Industrie- und Exportschwergewichte Deutschland und Italien verzeichneten hingegen einen Rückgang der realen Wirtschaftsleistung (je -0,1%). Das irische BIP korrigierte nach zwei Quartalen mit exorbitanten Wachstumsraten nur teilweise und schrumpfte um -1,0% Q/Q.
- // Tiefer gegliederte Details wurden von Eurostat wie üblich mit der Schnellschätzung nicht veröffentlicht, auch eine Revision der Daten für frühere Quartale erfolgte nicht. Allerdings haben einige nationale Statistikämter Daten oder qualitative Hinweise zur Verwendungsseite veröffentlicht. In Deutschland konnten die höheren Konsumausgaben die Schwäche bei den Investitionen nicht kompensieren. Datenrevisionen für die Vorquartale haben zudem das zeitliche Muster der BIP-Entwicklung teilweise stark verschoben. In Frankreich präsentierte sich die Nachfrage insgesamt schwach – jedoch erneut mit Ausnahme der Vorräte. In den beiden größten Volkswirtschaften hat sich aus unterschiedlichen Gründen zwar mechanistisch die Wahrscheinlichkeit für etwas höhere Wachstumsraten in 2025 als bislang prognostiziert erhöht, doch der konjunkturelle Grundtrend bleibt in beiden Ländern bislang noch schwach.
- // Wir gehen davon aus, dass die im ersten Quartal stützenden Vorzieheffekte im Außenhandel bereits ausgelaufen sind. In Antizipation der Zollpolitik von Donald Trump hatte das Exportgeschäft kurzzeitig einen Schub erhalten, was jedoch eine Lücke für das restliche Jahr gerissen hat. Und hier sind die drohenden Belastungen durch die höheren US-Importzölle noch gar nicht enthalten. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Handelskonflikt zwischen der EU und den USA weiterentwickelt. Eine dauerhafte und tragfähige Lösung stellt jedenfalls die „Golfplatzeinigung“ vom letzten Wochenende nicht dar – selbst unter den Beteiligten scheinen die Meinungen über das Vereinbarte bereits jetzt schon wieder weit auseinander zu gehen. Die europäische Wirtschaft hält sich zwar im Wachstumsbereich, doch die hohe Dynamik des ersten Quartals kann erwartungsgemäß jedoch nicht gehalten werden.
- // Vor dem Hintergrund der geringen Konjunkturdynamik, den unvorteilhaften Entwicklungen im Zollkonflikt mit den USA sowie einer Inflationsrate eher unter als über 2% Y/Y hat die EZB noch etwas Potenzial für eine weitere Zinslockerung. Die Eurostärke sowie die niedrigen Energiepreise haben die Inflation schneller als ursprünglich erwartet in den Zielbereich der Frankfurter Währungshüter zurückgebracht. Stabilitätspolitisch wären somit noch etwas niedrigere Zinsen vertretbar, doch die dringend notwendigen Verbesserungen der Standortbedingungen – wie es die Zollvereinbarung mit Donald Trump nochmal schonungslos offengelegt hat – liegen nicht im Feld der Geldpolitik.

Fazit

- // Die Konjunkturdynamik im Euroraum hat sich im Frühjahr erwartungsgemäß abgekühlt. Im zweiten Quartal legte das reale Bruttoinlandsprodukt saisonbereinigt um 0,1% Q/Q zu, was einer Jahresrate von 1,4% Y/Y entspricht. Gebremst hat insbesondere die Entwicklung in den industrie- und exportlastigen Schwergewichten Deutschland und Italien (je -0,1% Q/Q), während Spanien und Frankreich positiv überrascht haben. Die Konjunkturdynamik bleibt im zweiten Halbjahr gedämpft, wozu auch die neuen Belastungen durch höhere US-Importzölle beitragen werden. Die EZB hat somit noch etwas Spielraum für eine Zinslockerung, zumal der Inflationsdruck derzeit gering ist. Die dringend notwendigen Verbesserungen der Standortbedingungen, wie es die Zollvereinbarung mit den USA schonungslos offengelegt hat, liegen aber nicht im Feld der Geldpolitik.

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 (0)511 361-2980
 +49 (0)172 7351531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
30. Juli 2025, 12:28 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum